



**KREIS-JUGENDFEUERWEHR
LÜCHOW-DANNENBERG e.V.**

im Kreis-Feuerwehrverband Lüchow-Dannenberg e.V.



**INFORMATIONEN FÜR AUSRICHTER
KREIS-JUGENDFEUERWEHRTAG**

Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr

Wasserentnahmestelle "offenes Gewässer"

Version 2.4

Stand : März 2017

- > Anforderungen : Wettbewerbsbahn A-Teil "Löschangriff"
- > Aufbauskizze Wettbewerbsbahn A-Teil Löschangriff
- > Beschreibung Wettbewerbsgeräte "Löschangriff"
- > Anforderungen : Wettbewerbsbahn B-Teil "Staffellauf"
- > Aufbauskizzen Wettbewerbsbahn B-Teil "Staffellauf"
- > Beschreibung Wettbewerbsgeräte "Staffellauf"
- > Anforderungen : Anmeldung/Auswertung etc.

Anforderungen A-Teil "Löschangriff"

Wasserentnahmestelle "offenes Gewässer"

Allgemeines :

Es werden jeweils zwei identische Wettbewerbsbahnen benötigt.
Die Wettbewerbsplätze für A-Teil und B-Teil sollten in unmittelbarer Nähe zu einander liegen (d.h. zu Fuß in kürzester Zeit erreichbar sein).
Alle Markierungen müssen eindeutig und gut sichtbar sein.

Anforderungen : Wettbewerbsbahn (Aufbauskitze im Anhang)

Die Wettbewerbsbahn (auf Rasenfläche) muss mindestens 46m lang und 20m breit sein.

Eine Platzabspernung, in Hinsicht auf Zuschauer, muss vorgenommen werden.

Zusätzlich muss ein Tisch zur Ausgabe der Brusttücher mit taktischen Zeichen unmittelbar an der Wettbewerbsbahn mit ausreichendem Wetterschutz (optimal wäre ein Pavillon) bereitgestellt werden.

Der Ablageplatz, die Lage des Verteilers und die 40m-Linie mit den Quermarkierungen für die Trupps sind ausreichend zu markieren.

An der 45m-Markierung steht das Knotengestell.

Die vier Hindernisse sind gemäß Skizze wie folgt aufzustellen:

- > Das Hindernis Wassergraben beginnt bei 10m
- > Das Hindernis Kriechtunnel beginnt bei 25m
- > Das Hindernis Leiterwand und Hürde stehen mit der Mitte der Hindernisse bei 25m

Die Wettbewerbs-Hindernisse können ggf. von anderen Jugendfeuerwehren ausgeliehen werden.

Auf Sitzmöglichkeiten und ausreichenden Wetterschutz für die Wertungsrichter auf den Wettbewerbsbahnen ist zu achten.

Das Aufstellen der tragbaren Geräten erfolgt spätestens **eine Stunde vor Beginn** der Wettbewerbe durch den Ausrichter.

Wettbewerbsgeräte "Löschangriff"

Wasserentnahmestelle "offenes Gewässer"

Die Geräte werden vom jeweiligen Ausrichter des Wettbewerbs zur Verfügung gestellt.

Die *markierten Geräte werden von Kreis-Jugendfeuerwehr bereit gestellt, außerdem können die **markierten Geräte von der Kreis-Jugendfeuerwehr ausgeliehen werden.

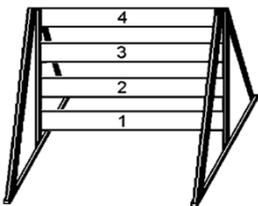
Folgende Geräte/Materialien und Hindernisse werden je **Wettbewerbsbahn** benötigt:

- | | |
|--|---|
| 1 Tragkraftspritze (TS) | 1 B-Druckschläuche 20m (B75) ** |
| 4 A-Saugschläuche (1,60m mit Schnellkupplung) | 6 C-Druckschläuche 15m (C42) ** |
| 1 A-Saugkorb | 3 Trageriemen für je 2 C-Druckschläuche ** |
| 1 Ventilleine mit Karabinerhaken im Leinenbeutel | 4 Leinen (je ca. 2m lang) * |
| 1 Halteleine mit Holzkegel im Leinenbeutel | 2 Satz Brusttücher Taktische Zeichen * |
| 1 Verteiler mit Niederschraubventilen | 4 Stoppuhren * |
| 3 CM-Strahlrohre | |
| 5 Handscheinwerfer (ggf. Attrappen) | |
| 1 Kupplungsschlüssel | |
| 1 Attrappe Wassergraben | |
| 1 Leiterwand | |
| 1 Hürde | |
| 1 Kriechtunnel | |
| 1 Knotengestell | |
- Material (Kreide, Sägemehl o.ä.) zur Markierung der erforderlichen Linien

Anforderung Wassergraben :

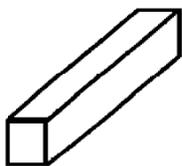
Der Wassergraben wird mit Markierungsmaterial (z.B. Teppich) gekennzeichnet.
Die Grabenbreite beträgt 1,50 Meter und die Länge ca. 5 Meter.

Anforderung Leiterwand :



2 Meter hoch und 1,50 Meter breit mit 4 waagerechten 15 Zentimeter breiten Brettern an zwei senkrechten Stützen.
Der Abstand zwischen den Brettern und dem Boden muss gleich sein (35 Zentimeter).
Oben sollte anstelle eines Brettes ein Balken (ca. 5-6 Zentimeter Stärke) gesetzt werden. Scharfe Kanten sind zu brechen.

Anforderung Kriechtunnel :



60 Zentimeter breit, 80 Zentimeter hoch und 6 Meter lang.
Die Kriechtunnel müssen auf beiden Wettbewerbsbahnen identisch sein.

Anforderung Hürde :



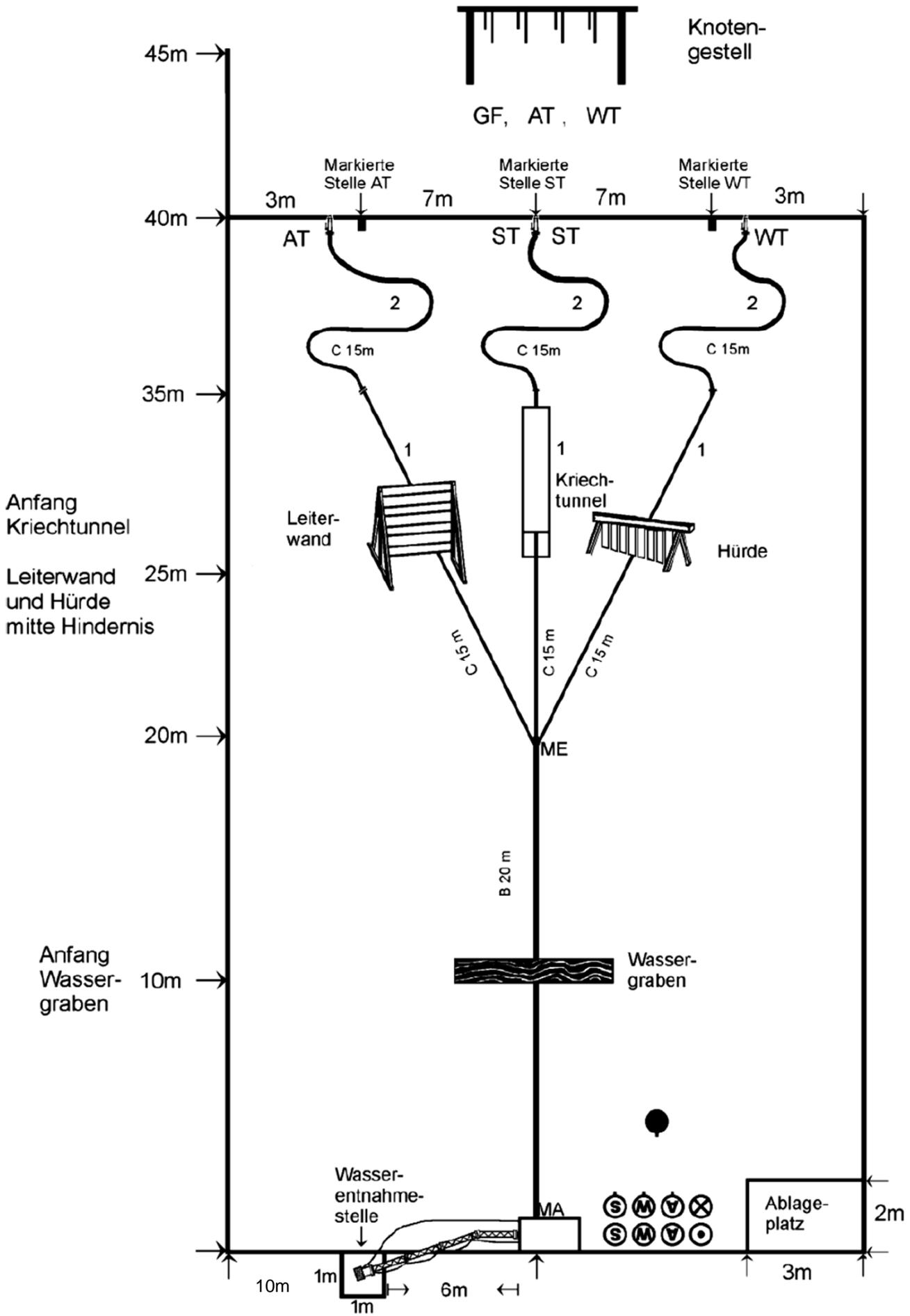
70 Zentimeter hoch und 2 Meter breit mit einer lichten Lattenweite von 15 Zentimeter.
Die untere Querbalkenkante muss 20 Zentimeter vom Boden entfernt sein.
Das Lattengestell entfällt.
Scharfe Kanten sind zu brechen.

Anforderung Knotengestell :



2 Meter lang, Querbalken (Rund- oder Kantholz) ca. 1 Meter über dem Boden.
Die Knotengestelle müssen auf beiden Wettbewerbsbahnen identisch sein.

Skizze A-Teil offenes Gewässer



Anforderungen B-Teil "Staffellauf"

Allgemeines :

Es werden jeweils zwei identische Wettbewerbsbahnen benötigt.
Die Wettbewerbsplätze für A-Teil und B-Teil sollten in unmittelbarer Nähe zu einander liegen (d.h. zu Fuß in kürzester Zeit erreichbar sein).
Alle Markierungen müssen eindeutig und gut sichtbar sein.

Anforderungen : Wettbewerbsbahn (Aufbauskitze im Anhang)

Für den Hindernislauf ist eine Laufbahn mit Wendemarkierung oder eine Rundlaufbahn von 400 Meter Länge, unterteilt in 9 Abschnitte mit Start- und Ziellinie herzurichten.
Die Laufstrecke muss mindestens 1,20 Meter breit sein (mit Wendemarke optimal 2,40 Meter) und beidseitig markiert sein sowie sich zwingend auf festem Untergrund befinden.
Bei beiden Varianten ist unbedingt die Laufrichtung (gegen den Uhrzeigersinn) zu beachten.

Zusätzlich muss ein Tisch zur Ausweiskontrolle und zur Ausgabe der Brusttücher mit taktischen Zeichen unmittelbar an der Wettbewerbsbahn mit ausreichendem Wetterschutz (mindestens ein Pavillion - optimal wäre ein kleines Zelt z.B. SAS 34) bereitgestellt werden.
Ein ausreichender Wetterschutz ist ebenfalls für Läufer 5 erforderlich.

Die Laufstrecke ist ausreichend gegen Autos, Radfahrer und Fußgänger abzusichern !!!

Die Hindernisse und Geräte sind gemäß Skizze in der angegebenen Reihenfolge und in den dort angegebenen Abständen, an der Startlinie beginnend, spätestens **eine Stunde vor Beginn** der Wettbewerbe aufzustellen bzw. abzulegen.

Mit Ziffern werden nur die Markierungen : START, Läufer 1 bis 9 und ZIEL versehen.

Wettbewerbsgeräte "Staffellauf"

Die Geräte werden vom jeweiligen Ausrichter des Wettbewerbs zur Verfügung gestellt.

Die *markierten Geräte werden von Kreis-Jugendfeuerwehr bereit gestellt, außerdem können die **markierten Geräte von der Kreis-Jugendfeuerwehr ausgeliehen werden.

Folgende Geräte/Materialien und Hindernisse werden **je Wettbewerbsbahn** benötigt:

- | | |
|--|--|
| 1 Laufbrett | 1 Staffelstab * |
| 1 Krankentrage (mit ausreichendem Wetterschutz) | 2 C-Druckschläuche 15m (C42) ** |
| 1 CM-Strahlrohr | 2 Feuerwehrleinen 30m mit Holzknobel (Läufer 8+9) * |
| 2 Zielstangen | (im Leinenbeutel mit Trageriemen) * |
| Material (Kreide, Verkehrsleitkegel o.ä.)
zur Markierung der Läufermarken | JF-Schmalgurt (in 5 verschiedenen Längen) * |
| | 2 Satz Brusttücher nummeriert von 1 bis 9 * |
| | 2 Stoppuhren * |
| | 1 Starterklappe, Startpistole oder Starterflagge * |

Anforderung Laufbrett :



2 Meter lang, 20 Zentimeter breit und Oberkante 35 Zentimeter über dem Boden.

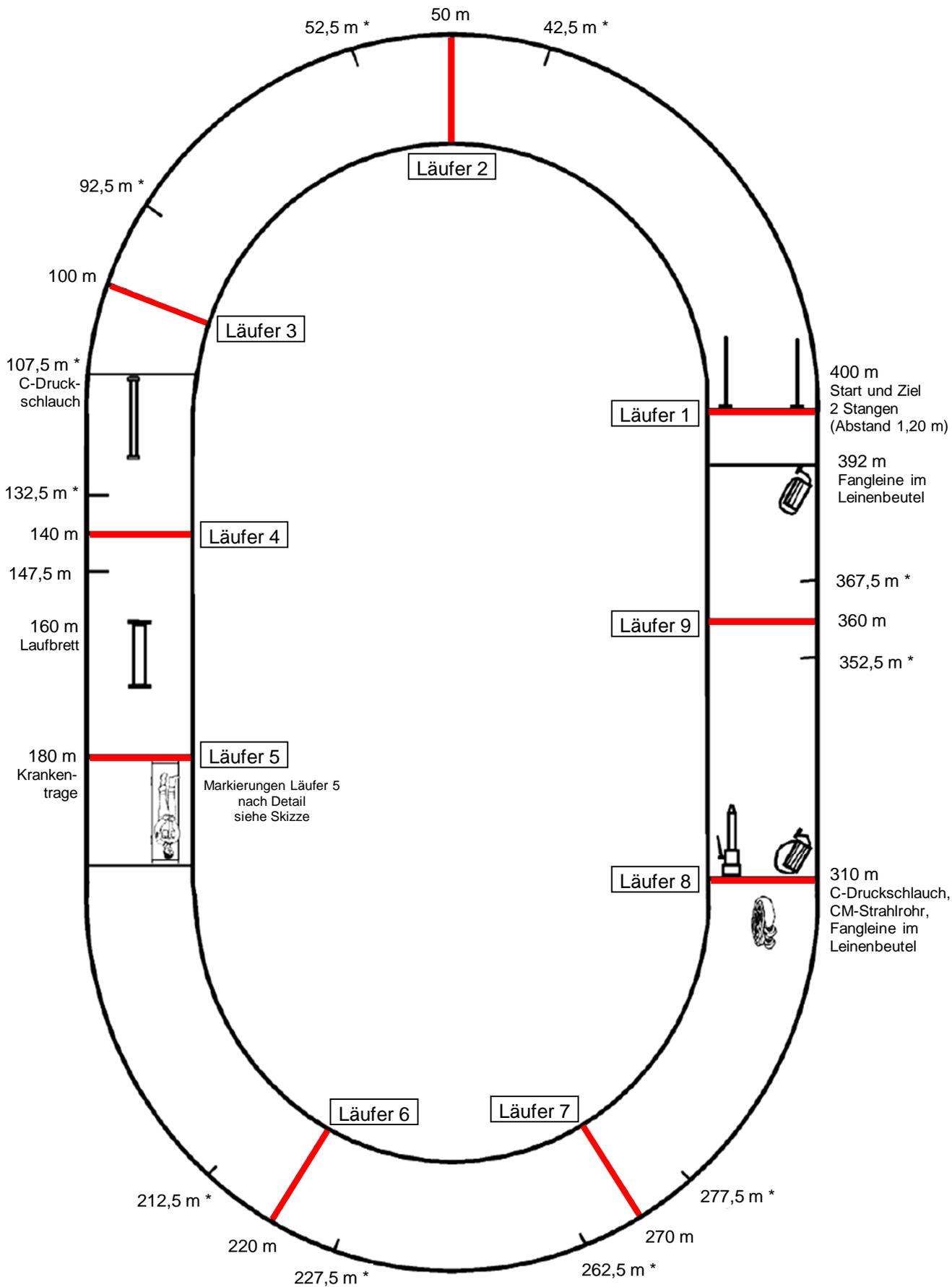
Achtung UVV - kippicher und standfest !!!

Anforderung Zielstangen :

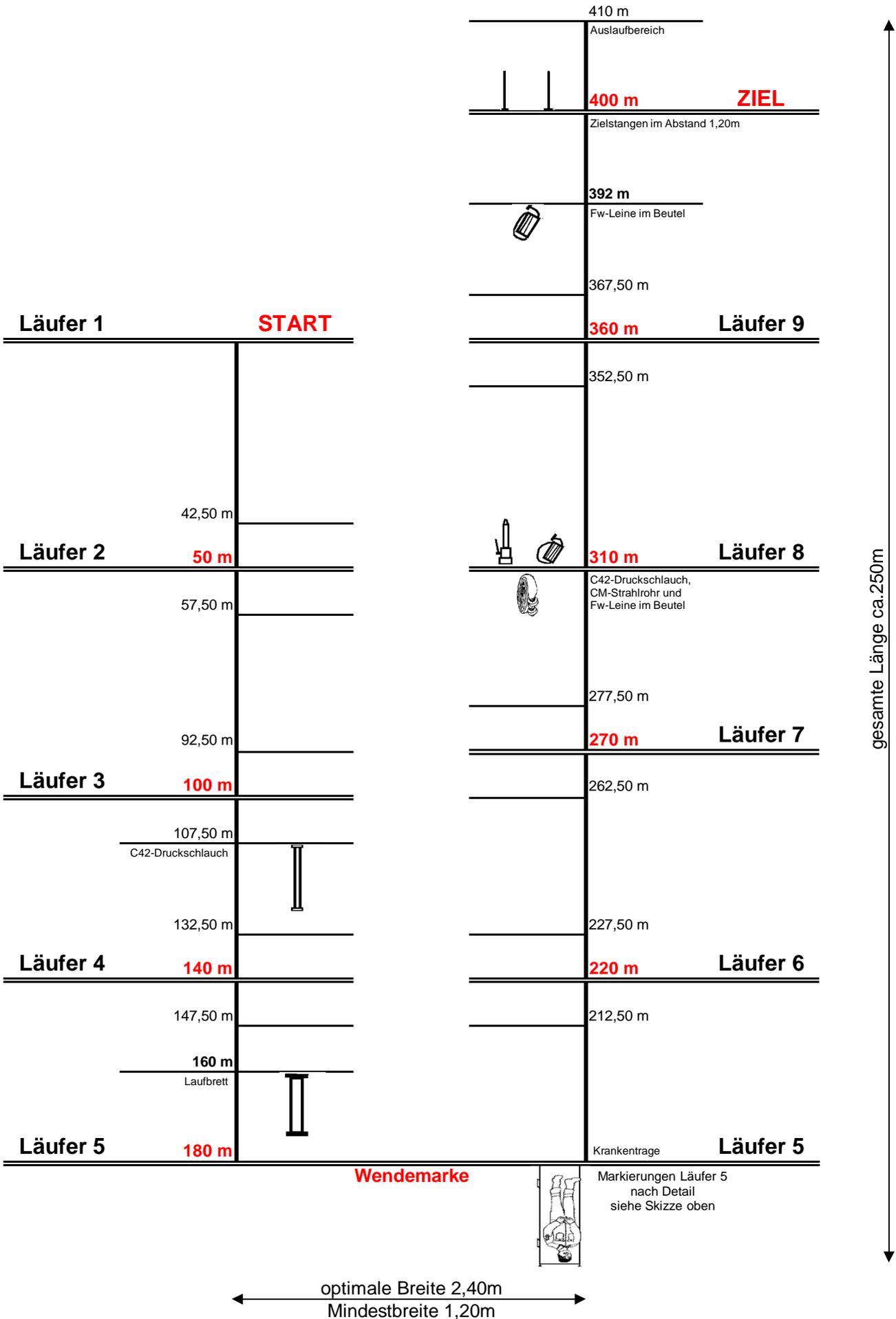
2 Stück Durchmesser 30-50 Millimeter und 1,50 Meter lang mit Fuß.

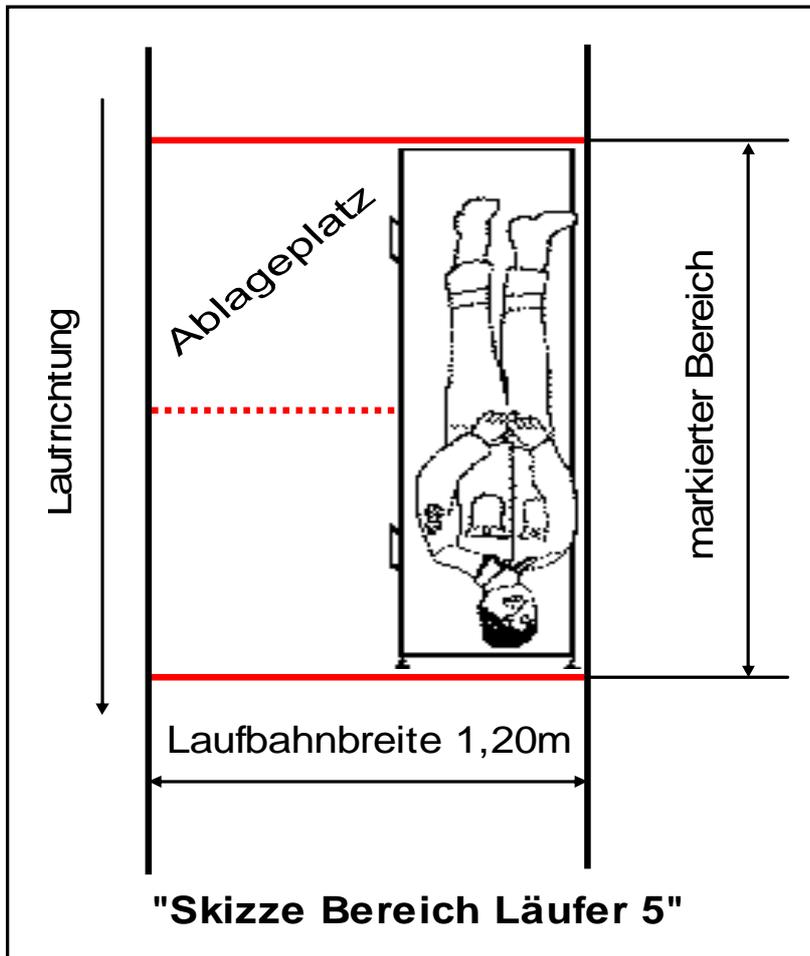
Skizze B-Teil mit Rundkurs

* Wechselmarkierung



Skizze B-Teil mit Wendemarke





**Die Seitenbegrenzungen
sowie der markierte Bereich
sind eindeutig zu
kennzeichnen !!!**

Anforderungen Anmeldung / Ablauf :

Ein geeigneter Platz (Wertungsrichterwagen) mit Sitzmöglichkeiten für ca. zwei Personen sowie ausreichender Stromversorgung für zwei Laptop und zwei Drucker.

Eine Lautsprecheranlage für Durchsagen.
Während der Wettbewerbe ist vom Ausrichter eine Ansprechperson für eventuelle Rückfragen und zur Bedienung der Lautsprecheranlage zu stellen.

Anforderungen Auswertung :

Eine wetterfeste Örtlichkeit mit Stromversorgung für einen Laptop und einen Drucker.
Für die Weitergabe der Wertungszettel an die Auswertung ist im A-Teil und im B-Teil vom Ausrichter jeweils ein Melder zu stellen.

Beiprogramm :

Bei "Spiele ohne Grenzen" ist eine Auflistung mit den benötigten Gerätschaften und deren Größe sowie der ggf. benötigten Wasseranschlüsse beim Fachbereichsleiter Veranstaltungen bzw. beim KJFW abzufragen.

Verpflegung :

Eine vollwertige Verpflegung der Wertungsrichter in den Pausen bzw. nach Beendigung der Wettbewerbe, sowie die Getränkeversorgung auf den Wettbewerbsbahnen während der Wettbewerbe ist vom Ausrichter in Absprache mit dem Wertungsteam sicherzustellen.
(je Wettbewerbsbahn ist mit ca. 9 Wertungsrichtern zu rechnen = Abfrage KJFW)

Während der Veranstaltung ist der Ausschank von Alkohol untersagt.